

335

Dornbirner

# Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. Preis für den Monat Aug. u. Sept. K 1200.—, im Inland mit Postverrechnung K 1400.— nach Deutschland und in das übrige Ausland K 2000.—, einzelne Nummer K 150.—, Einschaltungen kosten K 100.— der Zeilenraum und sind bis spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu nehmen. Grundtaxe K 500.—.

Nr. 33.

Sonntag, 13. August 1922.

53. Jahrg.

**Wochentalender:** Sonntag, 13. August, Cassian, Montag, 14. August, Maria, Dienstag, 15. August, Maria Himmelfahrt, Mittwoch, 16. August, Rochus, Donnerstag, 17. August, Liberat, Freitag, 18. August, Helena, Samstag, 19. August, Ludovikus.

**Märkte in Dornbirn:** 26. Sept., 10. Okt., 24. Okt., 21. Nov., 6. Dezember.

## Kundmachungen.

### Obstmoftbesteuerung:

Steuerfreier Haust trunk:

Jene Personen, welche den Obstmoft auf einer fremden Lohnpresse erzeugen lassen und Anspruch auf steuerfreien Haust trunk erheben, haben sich vor Beginn der Mosterzeugungsperiode im Sinne des § 171 a. B. V. als Hersteller neben dem Lohnpressebeiziger zu erklären. Für jene Personen, welche schon im Vorjahre diese Erklärung als Hersteller abgegeben haben, bedarf es für dieses Jahr keiner Erklärung und haben dieselben die hergestellten Mengen an Obstmoft fallweise spätestens am Tage nach dem Empfange der zuständigen Steuer-aufsichts-Abteilung oder der Weinsteuer-Kommission anzu-melden, da sie sonst des Anspruchs auf steuerfreien Haust trunk verlustig werden und Gefällstrafe zu erwarten haben. (§ 19 (3) und (§ 27 (5) B. V. Nähere Aus-sprüche über die Anmelde- und Besteuerungspflicht der Obstmofterzeuger, welche nicht unter Abs. 1 fallen, er-teilen die Steueraufsichtsabteilungen und Weinsteuer-Kommissionen und sind die Bestimmungen hierfür in den § 5 und 8 des W. St. G. und dem § 9, 19, 21 und 24 der B. V. zum Weinsteuer-Gesetz enthalten.

Finanzbezirksdirektion Feldkirch

am 22. Juli 1922.

i. B. Huber o. h.

Vorstehende Anmeldungen sowie nähere Auskünfte über die gesetzlichen Bestimmungen werden bei der Weinsteuer-Kommission Rathaus Zimmer Nr. 7 entgegen genommen resp. erteilt. 2929

Weinsteuer-Kommission.

### Freiwillige Versteigerung.

Nebst Ansuchen der Erben nach Frä. Marianne Greber werden am Montag, den 14. August 1922 nach-mittags 2 Uhr im Hause Nr. 21 an der Ad. Rhomberg-strasse nachverzeichnete Gegenstände im Wege der öffent-lichen Versteigerung verkauft:

1 Tisch, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Bettstuhl, 1 Matratze, 1 Nachtkästchen, 1 Pianinoschrank, sowie verschiedene andere Gebrauchsgegenstände

Dornbirn, am 10. August 1922.

2903

Der Rührermeister: G. Lufer.

### Versteigerungssedit.

Am 14. August 1922, vormittags 9 Uhr werden im Gerichtsgebäude in Dornbirn 1 Zimmer Nr. 31 1 Fahrrad (Syrja) und 1 goldener Fingerring öffentlich versteigert. Mit der Aufforderung zum Bielen wird erst eine halbe Stunde nach dem vorkiehend angeordneten Termine begonnen; während dieser Zeit können die Gegenstände beichtigt werden.

Bezirksgericht Dornbirn

Dörler.

2877

### Städt. Sicherheitswache.

2942

### Fund- und Verlust-Anzeigen.

Gefunden wurden:

Zwei Briefstücken mit Inhalt, einige Geldbeträge, ein Wagnis, Kinderschuhe, Taschenmesser, Spazierstock silberne Schließe, Regenschirm, Anhängerkette, Damenuhr Stillet, Milchkanne, Knabenstuh, Käufer, Taschenlampe.

Verloren wurden:

Mehrere größere Geldbeträge und Briefstücken mit Inhalt, Heugabel, silberne Kette, Sichel, Zwiizer, Futter-sack mit Wehstein, Regenschirm.

### Mitteilungen.

**Oesterreichische Staatskassscheine.** Mit 31. Juli 1922 wurde die Ausgabe der laufenden Serie 1922-I der steuerfreien, sechszwanzigprozentigen, jederzeit viertel-jährlich kündbaren österr. Staatskassscheine, die seit 1. Februar 1922 im Gange ist, geschlossen. Ab 1. August 1922 wurde mit der Ausgabe einer neuen Serie von 6%igen Kassscheinen der Serie 1922-II begonnen, deren Rentabilität sich, wenn der Inhaber die Kass-scheine behält, bis 7.4 Prozent erhöht. Eine diesbezügliche Rundmachung liegt zur Einsichtnahme für Interessenten im Rathaus Zimmer Nr. 8 auf. 2895